



filmförderung hamburg
schleswig-holstein

15 20

das geschäftsjahr 2015
jahresbericht
the financial year 2015
annual report



abschied & aufbruch

2015 Das letzte Geschäftsjahr unter Leitung der scheidenden Geschäftsführerin Eva Hubert stand im Zeichen von Nachwuchsförderung und Nachwuchserfolgen sowie nationaler und internationaler Vernetzung.

Die vier Fernsehfilme, die im Rahmen des gemeinsam von NDR, nordmedia und Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein (FFHSH) aufgelegten Förderprogramms »Nordlichter« entstanden sind, feierten ihre Premiere beim Filmfest Hamburg und wurden Ende des Jahres erfolgreich im NDR-Fernsehen ausgestrahlt. Große Erfolge feierten auch Absolventen der Hamburg Media School (HMS): Für ihren Abschlussfilm SADAKAT sind Ilker Çatak (Regie), Georg Lippert (Drehbuch), Florian Mag (Kamera) sowie Alexandra Staib (Produktion) mit dem Studentenoscar in Gold ausgezeichnet worden und nahmen die Trophäe in Los Angeles entgegen. Die FFHSH war in diesem Jahr erstmals Gastgeberin des CineRegio-Treffens mit Vertreterinnen und Vertretern europäischer regionaler Filmförderungen aus 14 Ländern. Mit einer Diskussionsveranstaltung zum Filmfest Hamburg kooperierte die FFHSH mit der

Initiative ProQuote Regie und dem Verein WIFTG (Women in Film and Television Germany), der seit Mitte 2015 mit einer Untergruppe auch in Hamburg vertreten ist.

Mittel & Ausgaben

Die FFHSH hat 2015 für die Entwicklung, Herstellung und Auswertung von 215 Filmprojekten insgesamt rund 14,1 Mio. Euro vergeben. Mit 374.000 Euro sind 16 Drehbücher für Kinospielefilme sowie für Fernsehserien unterstützt worden. Die überwiegend norddeutschen Autorinnen und Autoren reflektieren und dramatisieren darin ihre Lebenswirklichkeit und allgemeine gesellschaftliche Entwicklungen. Projektentwicklung in Höhe von 393.000 Euro zur Unterstützung der notwendigen Schritte bis zur Produktionsreife haben 18 Projekte erhalten. Für die Produktionsförderung von 85 Filmen gab die FFHSH 12,3 Mio. Euro aus. Der

größte Anteil entfällt mit rund 10,3 Mio. Euro auf die Förderung von 67 Kinofilmen (30 Spielfilmen, 21 Dokumentarfilmen, 14 Kurzfilmen, zwei Experimentalfilmen), darunter GIPSY QUEEN von Hüseyin Tabak, MAGICAL MYSTERY von Arne Feldhusen, GLEISSENDES GLÜCK von Sven Taddicken, TATORT: OFF DUTY von Christian Alvar, WAS UNS NICHT UMBRINGT von Sandra Nettelbeck sowie TSCHICK von Fatih Akin, der den weltweit erfolgreichen Jugendroman von Wolfgang Herrndorf mit Anand Batbileg und Tristan Göbel in den Hauptrollen verfilmt hat. Im Rahmen der bundesweiten Initiative »Der besondere Kinderfilm« zur Stärkung originärer Kinderfilmstoffe ist der Film DIE GEISTER AUS DEM 3. STOCK von Fatih Akin nach einem Drehbuch von Ruth Toma unterstützt worden. Förderung erhielten unter anderem die aufwändigen Animationsprojekte LUIS UND DIE FREUNDE AUS DEM ALL von Christian und Wolfgang Lauenstein sowie DIE HÄSCHENSCHULE von Ute von Münchow-Pohl, die mit internationalen Partnern realisiert werden. Weitere internationale Koproduktionen unter anderem mit Dänemark, Norwegen, Belgien, Frankreich und Österreich sind ES WAR EINMAL IN DEUTSCHLAND – DAVID UND DIE TEILACHER von Sam Gabarski, BEYOND THE MOUNTAINS AND HILLS von Eran Kolirin, ANTBOY III von Ask Hasselbalch und ERLÖSUNG von Hans



Petter Moland, der erstmals von Zentropa Hamburg, ein Joint Venture zwischen Zentropa Dänemark und der Hamburger Firma Detailfilm, produziert wurde. Mit **ES WAR EINMAL INDIANERLAND** nach dem gleichnamigen Roman von Nils Mohl, realisiert Ilker Çatak sein Langfilmdebüt für das Kino. Im Bereich Dokumentarfilm wurden u.a. **DEUTSCH WERDEN** von Dario Aguirre, **DEUTSCH FÜR ANFÄNGER** von Pia Lenz sowie **NEO RAUCH – GEFÄHRTEN UND BEGLEITER** von Nicola Graef unterstützt. Geförderte Kurz- und Experimentalfilme sind zum Beispiel **BODENERHEBUNGEN** von Dorothea Carl, **WUNSCHKONZERT** von Marlene Dennigmann, **DIE GRILLE UND DIE AMEISE** von Julia Ritschel, **PÜPPI VON SCHMITT** von Gabriele Schwark und **GELATO** von Daniela Opp. Fernsehförderung in Höhe von rund 2 Mio. Euro erhielten 2015 18 Filmprojekte, darunter die »Nordlichter«-Projekte **DAS ROMEO-PRINZIP** von Eicke Bettinga, **OSTFRIESISCH INTENSIV** von Gregory Kirchhoff, **STRAWBERRY BUBBLEGUMS** von Benjamin Teske und **1000 MEXIKANER** von Philipp Scholz sowie der Spielfilm **INNERE SICHERHEIT** von Franziska Meletzky und der Dokumentarfilm **GLOBAL FAMILY** von Andreas Köhler. Neun Fernsehprojekte, darunter der Kieler **TATORT**, sind mit Mitteln aus dem TV-Sonderprogramm Schleswig-Holstein finanziert worden. Der Regionaleffekt für die im vergangenen Jahr mit 12,3 Mio. Euro geförderten Kino- und Fernsehfilme liegt bei knapp 230 Prozent, das heißt mehr als das Doppelte der Fördersumme wurde in Hamburg und Schleswig-Holstein unter anderem für Kreative und Fachkräfte sowie für Dienstleister, Hotels und Motivmieten ausgegeben. Insgesamt 71 Projekte sind 2015 mit 845.000 Euro im Bereich Verleih und Vertrieb gefördert worden. Bei der Verleihförderung von 31 Kinofilmen hat sich die FFHSH vor allem auf Filme konzentriert, die bereits in der Produktion gefördert wurden wie **LIFE** von Anton Corbijn, **BOY 7** von Özgür Yildirim, **HEIL** von Dietrich Brügge-

mann, **FREISTATT** von Marc Brummund und **DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER** von Lars Kraume. 40 Projekte wurden mit Marketingmaßnahmen unter anderem für Festivalpräsentationen unterstützt. Für die Kinoförderung hat die FFHSH insgesamt 153.200 Euro ausgegeben. Davon entfallen 100.000 Euro auf die Hamburger Kinopreise 2015 für 13 Hamburger Programm- und Stadtteilkinos für das beste Vorjahresprogramm und 53.200 Euro auf die Förderung von Filmreihen und Marketingmaßnahmen, wie zum Beispiel für die neue Film- und Gesprächsreihe **KINELAB HAMBURG** im Metropolis Kino.

Filmerfolge, Festivals & Preise

Mit über sieben Millionen Besuchern schafft es Til Schweiger mit **HONIG IM KOPF** nicht nur auf Platz 3 der Kinohits 2015, sein Film wurde bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises in Berlin mit dem Sonderpreis als besucherstärkster Film prämiert. Bei der Verleihung der österreichischen Filmpreise konnte Schweiger gleich zwei »Romys« für den besten Film und die beste Regie mit nach Hause nehmen. **FREISTATT** von Marc Brummund wurde unter anderem mit dem Bayerischen Filmpreis (Bester Nachwuchsdarsteller), dem Preis der Jugendjury und dem Publikumspreis beim Festival Max Ophüls Preis in Saarbrücken sowie dem Regienachwuchspreis MFG-Star in Baden-Baden ausgezeichnet. Der Gläserne Bär als bester Jugendfilm in der Berlinale-Sektion »Generation Kplus« ging an die schwedisch-deutsche Koproduktion **STELLA: MY SKINNY SISTER** von Sanna Lenken, der Dragon Award beim Filmfestival in Göteborg als bester nordischer Film an die dänisch-deutsche Koproduktion **IN DEINEN ARMEN** von Samanou A. Sahlström. Lars Kraumes **DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER** hat unter anderem den Publikumspreis beim Filmfestival in Locarno sowie den Hessischen Filmpreis gewonnen. Insgesamt sind 30 geförderte Projekte mit 56 Preisen bedacht worden. Hinzu

kommen zahlreiche Auszeichnungen für HMS-Filme und Projekte der Hochschule für bildende Künste (HFBK). 50 Filme hatten im vergangenen Jahr ihren Kinostart, 47 Projekte ihre TV-Erstausrahlung. 95 Filme liefen auf 135 Festivals (41 nationalen, 94 internationalen).

Filmwerkstatt, Film Commission & Veranstaltungen

Die Filmwerkstatt Kiel hat 2015 für die Projektentwicklung, Produktion und Präsentation von 38 Filmprojekten aus Schleswig-Holstein 256.000 Euro ausgegeben. Gefördert wurden Spielfilme, Dokumentationen und Kurzfilme, darunter **KREISLÄUFER** von Zoran Zimic, **GRENZKONTROLLE** von Karsten Wiesel, **DIE EXISTENZFRAGE?** von Hauke Wendt und **UNSERE DORFSCHULE** von Hanno Hart. Hinzu kommen 44.000 Euro für die Förderung von Festivals in der Region wie dem Internationalen Naturfilmfestival Green Screen in Eckernförde, den Flensburger Kurzfilmtagen, den Husumer Filmtagen, dem Filmforum auf den Nordischen Filmtagen Lübeck und der Filmtournee unterwegs. 19 Kinos in Schleswig-Holstein wurden mit dem schleswig-holsteinischen Kinopreis für ihr hervorragendes Jahresvorprogramm ausgezeichnet. Mit ihren Netzwerken, Kooperationen, ein- und mehrtägigen Veranstaltungsangeboten wie dem sehr gut besuchten Workshop zum Thema Kalkulation und Antragsstellung und den eintägigen Kameraworkshops in Kooperation mit der Fachhochschule Kiel, den Filmfrühstücken mit Fachdiskussionen zu den Festivals im Norden, dem Kurzfilmwettbewerb »Tales of A Region« in Auftrag der FH Kiel und des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa sowie der Bereitstellung von technischem Equipment ist die Filmwerkstatt Kiel wichtiger Ansprechpartner für Filmschaffende im nördlichsten Bundesland.



LUIS UND DIE FREUNDE AUS DEM ALL Christoph & Wolfgang Lauenstein
DEUTSCH FÜR ANFÄNGER Pia Lenz
DIE GRILLE UND DIE AMEISE Julia Ritschel



International wurde die Arbeit des 2014 gegründeten Netzwerkes nordeuropäischer Filmwerkstätten, »Screen Talents Europe«, fortgesetzt. Als Pilotprojekt fand erstmals im Sommer auf den Färöer Inseln ein Filmcamp mit Regisseuren, Produzenten und Editoren aus den Partnerländern statt. Das im Rahmen von »Screen Talent Europe« gegründete junge Produzentennetzwerk EPIC stellte sich erstmals bei den Nordischen Filmtagen Lübeck vor. Als Drehregion waren Hamburg und Schleswig-Holstein auch 2015 wieder gefragt. Hamburg diente neben den bekannten Fernsehserien und -reihen unter anderem für die geförderten internationalen Produktionen **ANTBOY III** von Ask Hasselbalch, **ERLÖSUNG** von Hans Petter Moland, **DAS LÖWENMÄDCHEN** von Vibeke Idsøe und **BEYOND THE MOUNTAINS AND HILLS** von Eran Kolirin als Kulisse. Die Kinderfilme **RICO**, **OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN** von Neele Leana Vollmar sowie **ROBBI TOBBI UND DAS FLIEWATÜÜT** von Wolfgang Groos wurden unter anderem in Schleswig-Holstein gedreht. Um die Drehorte im nördlichsten Bundesland noch stärker zu vermarkten, hat die Film Commission in Kiel zusammen mit lokalen touristischen Partnern die »Küstenkinotour« ins Leben gerufen. Im ersten Jahr wurden unter anderem die in Schleswig-Holstein gedrehten Filme **DER GHOSTWRITER** von Roman Polanski auf Sylt, **FRAKTUS** von Lars Jessen in Kiel und **DER GESCHMACK VON APFELKERNEN** in Rieseby gezeigt. Die Tour soll 2016 fortgesetzt werden. Mit rund 140 Produktionen hatte die Film Commission (FCHSH) mit Büros in Hamburg und Kiel Kontakt. Diese betreuten Firmen drehten an insgesamt 2314 Tagen in Hamburg (1762) und Schleswig-Holstein (552) Kino- und Dokumentarfilme, TV-Mehrteiler und Serien. An 469 Drehtagen wurden in Hamburg (297) und Schleswig-Holstein (172) geförderte Filme realisiert. Hinzu kommen noch rund 1200 Produktionstage der geförderten Animationsprojekte. Mit einem international besetzten Work-

shop während der Berlinale, vertiefenden Workshops zum Thema Licht, Szenenbild, Transport und Catering sowie einem Seminar in Kooperation mit der Leuphana Universität in Lüneburg zu neuen Berufen am Set, die die Nachhaltigkeit von Dreharbeiten zum Inhalt haben, wurden die Aktivitäten rund um den »Grünen Drehpass« fortgesetzt. Im Rahmen der Initiative »Hamburg Loves Film« in Zusammenarbeit mit der Hamburg Tourismus GmbH (HHT) können seit dem Filmfest Hamburg auf der HHT-Website Online-Drehorte Touren zu filmischen Highlights in der Hansestadt abgerufen werden. Für einen weiteren intensiven Austausch kamen Vertreter von Produktionsfirmen, Ämtern, Polizei, Handelskammer und touristischen Verbänden sowie Locations Scouts zusammen und diskutierten über Hamburgs filmtouristisches Potenzial. Zum fünften Mal hat die FFHSH mit der Veranstaltung »Buch trifft Film« zum Filmfest Hamburg ihre Vernetzung zwischen Hamburger Verlagen und norddeutschen Produzenten fortgesetzt. In die dritte Runde ging der Drehbuchwettbewerb »Butter bei die Stoffe« für Nachwuchsautoren. Fortgeführt wurden außerdem die Kooperationen mit der Altonale, der Handelskammer Hamburg und der Hamburg Kreativ Gesellschaft. Neben den erfolgreichen Veranstaltungsreihen »Film und Recht« in Kooperation mit der Anwaltskanzlei Unverzagt von Have und »Film im Gespräch« mit dem Abaton Kino lud die FFHSH zusammen mit Creative Europe zu einem unter anderem mit der israelischen TV-Produzentin Michal Ben-David hochkarätig besetzten Panel zum Thema schöpferische Freiräume und Ideenentwicklung in Film, Fernsehen, Werbung und Games ein. Gut besucht war auch die ganztägige Masterclass mit dem amerikanischen Drehbuchautor und Dozenten Chris Vogler in Kooperation mit Equinox und Creative Europe Desk Hamburg. International setzte die FFHSH ihre traditionellen Coproduction Dinner während der

Berlinale fort und beteiligte sich am Deutsch-Türkischen Co-Development Fonds sowie an der German Danish Coproduction Development Initiative. Ihre Arbeit als regionale Förderung präsentierte die FFHSH auf Filmfestivals in Sarajevo und Locarno. Mit der aufblende, mit Sonderpublikationen und den Newslettern per Mail sowie über Facebook, Twitter und die Website informierte die FFHSH weiterhin ausführlich über geförderte Projekte und die norddeutsche Film- und Fernsehbranche. Mit einer Bühnenshow im St. Pauli Theater verabschiedete das Team der FFHSH zusammen mit der norddeutschen Filmbranche ihre langjährige Geschäftsführerin Eva Hubert, deren Nachfolgerin seit Januar 2016 Maria Köpf ist.

FILMFÖRDERUNG HAMBURG SCHLESWIG-HOLSTEIN: THE FINANCIAL YEAR 2015

FAREWELLS AND DEPARTURES

The last financial year under parting Executive Director Eva Hubert was characterized by the support of upcoming talents, by successful young filmmakers and by national and international networking.

The four TV films from the "Nordlichter" funding programme by NDR, nordmedia and FFHSH premiered at Filmfest Hamburg and were broadcast on NDR television. Likewise, Hamburg Media School (HMS) graduates were successful: The graduation film **SADAKAT** saw Ilker Çatak (direction), Georg Lippert (script), Florian Mag (camera) and Alexandra Staib (production) be presented with the golden Student Oscar in Los Angeles. Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein was this year's host of the CineRegio meeting with representatives of 14 European film-funding institutions. FFHSH further presented a discussion round at Filmfest Hamburg in cooperation with Initiative ProQuote Regie and WIFTG (Women in Film and Television Germany).

MEANS & EXPENDITURES

FFHSH allocated c 14.1 m euros for the development, production and evaluation of 215 film projects. 16 scripts for cinema films and TV series by mostly North German authors were supported with 374,000 euros. 18 projects received project development funds in amount of 393,000 euros. Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein spent a total of 12.3 m euros for the production



support of 85 films. The largest part, amounting to 10.3 m euros, went to supporting 67 cinema films (30 feature films, 21 documentaries, 14 short films and two experimental films), including *GIpsy QUEEN* by Hüseyin Tabak, *MAGICAL MYSTERY* by Arne Feldhusen, *GLEISSENDES GLÜCK* by Sven Taddicken, *TATORT:OFF DUTY* by Christian Alvar, *WAS UNS NICHT UMBRINGT* by Sandra Nettelbeck and *TSCHICK* by Fatih Akin, after the novel by Wolfgang Herrndorf. The federal initiative "Der besondere Kinderfilm" provided support for *DIE GEISTER AUS DEM 3.*, *STOCK* by Fatih Akin after a script by Ruth Toma. Funding was awarded to the animated film projects *LUIS UND DIE FREUNDE AUS DEM ALL* by Christian and Wolfgang Lauenstein and *DIE HÄSCHENSCHULE* by Ute von Münchow-Pohl. Further international co-productions with Denmark, Norway, Belgium, France and Austria are *ES WAR EINMAL IN DEUTSCHLAND – DAVID UND DIE TEILACHER* by Sam Gabarski, *BEYOND THE MOUNTAINS AND HILLS* by Eran Kolirin, *ANTBOY III* by Ask Hasselbalch and *CONSPIRACY OF FAITH* by Hans Petter Moland, produced by Zentropa Hamburg. *ES WAR EINMAL INDIANERLAND* after the novel by Nils Mohl is Ilker Çatak's full-length feature debut. Supported documentary films include *DEUTSCH WERDEN* by Dario Aguirre, *DEUTSCH FÜR ANFÄNGER* by Pia Lenz and *NEO RAUCH – GEFÄHRTEN UND BEGLEITER* by Nicola Graef. Funded short and experimental films include *BODENERHEBUNG* by Doro Carl, *WUNSCHKONZERT* by Marlene Denigmann, *DIE GRILLE UND DIE AMEISE* by Julia Ritschel, *PÜPPI VON SCHMITT* by Gabriele Schwark and *GELATO* by Daniela Opp. TV funding amounting to 2 m was allocated to 18 film projects, including the "Nord-lichter" projects *DAS ROMEOPRINZIP* by Eicke Bettinga, *OST-FRIESISCH INTENSIV* by Gregory Kirchhoff, *STRAWBERRY BUBBLEGUM* by Benjamin Teske and *1000 MEXIKANER* by Philipp Scholz as well as the feature film *INNERE SICHERHEIT* by Franziska Meletzky and the documentary film *GLOBAL FAMILY* by Andreas Köhler. Nine TV projects including the Kiel *CRIME SCENE* were financed with means from the TV Special Programme for Schleswig-Holstein. The calculated regional effect for cinema and TV films supported last year with 12.3 m euros lies at almost 200 per cent, i.e. more than twice the funding sum was spent in Hamburg and Schleswig-Holstein for qualified workers, creative minds, and service providers on location. Altogether 71 projects received distribution and sales support in amount of 845,000 euros. The 31 cinema films benefiting from distribution funding had previously received production funding, including *LIFE* by Anton Corbijn, *BOY 7* by Özgür Yildirim, *HEIL* by Dietrich Brüggemann, *SANCTUARY* by Marc Brummund and *THE PEOPLE VS. FRITZ BAUER* by Lars Kraume. 40 projects received marketing measures, e.g. for festival presentations. FFHSH spent 153,200 euros on cinema funding including cinema digitalization, of which 100,000 euros went to the 2015 Hamburg Cinema Awards for 13 repertory and district cinemas in Hamburg, for the best programme of 2015, as well as 53,200 euros for the support of film presentation series and marketing measures, such as the new *KINELAB* film talks at Metropolis Kino.

FILM SUCCESSES, FESTIVALS & AWARDS

Til Schweiger's *HONIG IM KOPF* reached an audience of seven million, making No.3 at the 2015 Kinohits, and was awarded the Deutscher Filmpreis in Berlin (largest audience), as well as two "Romys" at the Austrian Film Awards (best film, best director). *SANCTUARY* by Marc Brummund was awarded the Bayerischer Filmpreis (best upcoming actor), the Youth Jury Award and the Audience Award at the Festival Max Ophüls Preis in Saarbrücken, as well as the Young Director's Award MFG-Star in Baden-Baden. The Glass Bear for best youth film in the Berlinale section "Generation Kplus" went to the Swedish-German co-production *MY SKINNY SISTER* by Sanna Lenken, the Dragon Award at the Gothenburg Film Festival for best Nordic Film went to the Danish-German co-production *IN DEINEN ARMEN* by Samanou A. Sahlström. Lars Kraume's *THE PEOPLE VS. FRITZ BAUER* won the audience award at the Locarno Film Festival, as well as the Hessischer Filmpreis. Altogether 30 funded projects were awarded 56 prizes. Additionally, several HMS and HFBK films received a number of awards. 50 films were released in the cinema and 47 projects premiered on TV. 95 films were shown at 135 festivals (41 national, 94 international).

FILMWERKSTATT, FILM COMMISSION & EVENTS

Throughout 2015, Filmwerkstatt Kiel (FWHSH) supported 38 feature, documentary and short film projects from Schleswig-Holstein with altogether 256,000 euros in the fields of project development, production and presentation. These included *KREISLÄUFER* by Zoran Zimic, *GRENZKONTROLLE* by Karsten Wiesel, *DIE EXISTENZ-FRAGE?* by Hauke Wendt and *UNSERE DORFSCHULE* by Hanno Hart. An additional 44,000 euros were spent on the support of regional festivals, such as the Green Screen International Wildlife Film Festival in Eckernförde, Flensburger Kurzfilmtage, Husumer Filmtage, the Filmforum at Nordic Film Days Lübeck and Filmtournee. 19 cinemas in Schleswig-Holstein received the Schleswig-Holsteinischer Kinopreis for their 2014 programmes. FWHSH is an important contact for filmmakers in Germany's northernmost county, boasting a great number of networks, cooperations, events and a highly attended workshop on calculation and applications, as well as providing a camera workshop with Kiel University of Applied Science, hosting film breakfasts and talks at the northern festivals, the short film competition "Tales of A Region" and the supply of film technical equipment. The "Screen Talents Europe" network of north European film workshops was continued, featuring a first summer film camp with directors, producers and editors on the Faroe Islands. The young producers network EPIC presented itself at the Nordic Film Days Lübeck. Hamburg and Schleswig-Holstein were in high demand as shooting locations in 2015. Hamburg provided the backdrop for productions including *ANTBOY III* by Ask Hasselbalch, *CONSPIRACY OF FAITH* by Hans Petter Moland, *DAS LÖWENMÄDCHEN* by Vibeke Idsøe and *BEYOND THE MOUNTAINS AND HILLS* by Eran Kolirinal. The children's films *RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN* by Neele Leana Vollmar

and *ROBBI TOBBI UND DAS FLEWATÜÜT* by Wolfgang Groos were shot in Schleswig-Holstein. The Kiel Film Commission has launched a "coastal cinema tour" which has so far featured presentations of the films *THE GHOST WRITER* by Roman Polanski on Sylt, *FRAKTUS* by Lars Jessen in Kiel and *THE TASTE OF APPLE SEEDS* in Rieseby. About 140 productions were in contact with the Film Commission (FCHSH) in Hamburg and Kiel. 2314 days were spent shooting these accompanied productions – cinema and documentary films, TV multi-parts and series – in Hamburg (1762 days) and Schleswig-Holstein (552 days). 469 days were spent shooting funded films in Hamburg (297 days) and Schleswig-Holstein (172 days). Additionally, around 1200 days were spent producing funded animation projects. "Green Shooting Pass" activities were deepened with workshops on lighting, scenery, transport and catering as well as a seminar on new on-set jobs at Leuphana University in Lüneburg. The "Hamburg Loves Film" initiative has launched an online tour of film historical location highlights in Hamburg, as well as hosting further talks on Hamburg's film tourist potential. FFHSH is hosting its fifth "Book Meets Film" event for publishers and producers at Filmfest Hamburg, presents its third "Butter bei die Fische" scriptwriting award, and has continued cooperation with Altonale, the Hamburg Chamber of Commerce and Kreativ Gesellschaft. The series of events "Film and Legal Issues" in cooperation with the solicitor's office Unverzagt von Have and "Film im Gespräch" with Abaton Kino have been augmented by an FFHSH and Creative Europe joint panel discussion on creative freedom and idea development in the fields of film, TV, advertising and computer games and a scriptwriting master class in cooperation with Equinox and Creative Europe Desk Hamburg. On the international level, FFHSH has continued its traditional Coproduction Dinners at the Berlinale, and has contributed to the German-Turkish Co-Development Fund and the German Danish Coproduction Development Initiative. FFHSH presented itself as a regional funding institution at the film festivals in Sarajevo and Locarno. FFHSH has continued to supply extensive information on funded projects and the North German film and TV industry with its aufblende magazine, special publications, its newsletters, as well as via facebook, Twitter and its website. The FFHSH team and countless members of the North German film scene hosted a stage performance at St. Pauli Theater to bid farewell to FFHSH's long-standing Executive Director Eva Hubert, who has been superseded by Maria Köpf in January 2016.



ffhsh gefördert funded

produktionsförderung kino production funding cinema

spielfilm feature film

AMINA'S LETTERS

P: Tamtam Film
In Koproduktion mit Dänemark
R: Jacob Bitsch
B: Anders Ølholm
280.000 €

ANTBOY III

P: Junafilm
In Koproduktion mit Dänemark
R: Ask Hasselbalch
B: Anders Ølholm
350.000 €

BEYOND THE MOUNTAINS AND HILLS

P: Match Factory Productions
In Koproduktion mit Frankreich und Israel
B & R: Eran Kolirin
70.000 €

BIBI & TINA 3: MÄDCHEN GEGEN JUNGS

P: DCM Pictures
R: Detlev Buck
B: Bettina Börgerding
31.531,88 € (Referenzmittel)

CONNI UND CO

P: Producers at Work Film GmbH
R: Franziska Buch
B: Vanessa Walder
200.000 € (Referenzmittel)

ERLÖSUNG

P: Zentropa Hamburg
In Koproduktion mit Dänemark und Norwegen
R: Hans Petter Moland
B: Nikolaj Arcel
400.000 €

ES WAR EINMAL INDIANERLAND

P: Riva Filmproduktion
R: Ilker Çatak
B: Nils Mohl
550.000 €

ES WAR EINMAL IN DEUTSCHLAND – DAVID UND DIE TEILACHER

P: In Good Company IGC Films
In Koproduktion mit Belgien, Frankreich und Luxemburg
R: Sam Gabarski
B: Michel Bergmann
150.000 €

DIE GEISTER AUS DEM 3. STOCK

P: Bombero International
R: Fatih Akin
B: Ruth Toma
638.935,41 € (inkl. Referenzmittel)
»Der besondere Kinderfilm«

GIPSY QUEEN

P: Dor Film West
B & R: Hüseyin Tabak
550.000 €

GLEISSENDES GLÜCK

P: Frisbeefilms
B & R: Sven Taddicken
250.000 €

DIE HÄNDE MEINER MUTTER

P: Kinescope Film
R: Florian Eichinger
245.000 €

INXEBÄ – DIE WUNDE

P: Riva Filmproduktion
In Koproduktion mit Holland, Norwegen und Südafrika
R: John Trengove
B: John Trengove, Malusi Bengu, Thando Monggolozona
70.000 €

MAGICAL MYSTERY

P: Razor Film Produktion
R: Arne Feldhusen
B: Sven Regener
300.000 €

NEBEL IM AUGUST

P: Collina Filmproduktion
In Koproduktion mit Österreich
R: Kai Wessel
B: Holger Karsten Schmidt
100.000 €

RICO, OSKAR UND DER DIEBSTAHLSTEIN

P: Lieblingsfilm
R: Neele Leana Vollmar
B: Martin Gyckens
300.000 €

SIMPEL

P: Letterbox Filmproduktion
R: Markus Goller
B: Dirk Ahner
500.000 €

SO WAS VON DA

P: C-Films (Deutschland)
R: Philipp Kadelbach
B: Jane Ainscough, Stephanie von Beauvais, Tino Hanekamp
550.000 €

DER TRAUMHAFT WEG

P: Filmgalerie 451
B & R: Angela Schanelec
70.000 €

TSCHICK

P: Lago Film
B & R: Fatih Akin
200.000 €

TATORT: OFF DUTY

P: Syrréal Entertainment
R: Christian Alvert
B: Christoph Darnstädt
700.000 € (inkl. Referenzmittel)

WAS UNS NICHT UMBRINGT

P: Sommerhaus Filmproduktion
B & R: Sandra Nettelbeck
450.000 €

WER SICH EWIG BINDET

P: Relevant Film
R: Hermine Huntgeburth
B: Martin Rauhaus
550.000 €

DIE WILDEN KERLE 6

P: Sam Film
B & R: Joachim Masannek
100.000 € (Referenzmittel)

dokumentarfilm documentary

66 KINOS

P, B & R: Philipp Hartmann
30.000 €

BLUMENBERG UND ICH

P: Kinescope Film
B & R: Christoph Rüter
20.000 €

DEUTSCH FÜR ANFÄNGER

P: Pier 53
B & R: Pia Lenz
55.000 €

DEUTSCH WERDEN

P: Büchner Filmproduktion
B & R: Dario Aguirre
65.000 €

FLORA

P: doktales
B & R: Mary Mack
32.000 €

FLY, ROCKET, FLY!

P: Lunabeach TV und Media
B & R: Oliver Schwehm
30.000 €

FOREVER NOW

P: Wendländische Filmkooperative
B & R: Rosa Hannah Ziegler
30.000 €

DIE FÜNFTE HIMMELSRICHTUNG

P, B & R: Martin Prinoth,
32.000 €

DIE GABE

P: Grünbach Film Nord
Geiger & Scheuffele
B & R: Andreas Geiger
60.000 €

DER GROSSE GARTEN

P: Detailfilm
B & R: Lola Randl
20.000 €

HAMBURGS NEUE INSEL

P: Curlypictures
B & R: Milan Skrobanek
45.000 €

HAPPY

P: Hupe Film- und Fernsehproduktion
B & R: Caroline Genreith
20.000 €

MASTER OF DISASTER

P: Filmtank
B & R: Jürgen Brügger,
Jörg Haaßengier
70.000 €

NEO RAUCH – GEFÄHRTEN UND BEGLEITER

P: Lona.media
B & R: Nicola Graef
50.000 €

DIE NORM

P: Close Distance
B & R: Guido Weihermüller
55.000 €

ROSEN FÜR LADY FLORENCE

P: 3 B-Produktion
In Koproduktion mit Norwegen und der Schweiz
B & R: Ralf Pflieger
30.000 €

TALKING MONEY

P: Credofilm
R: Sebastian Winkels
25.000 €

UNTITLED VETERANS PROJECT

P: Ten Forward Films
B & R: Sonia Kennebeck
60.000 €

WARUM LACHT HERR W.?

P: Papenbroock
B & R: Jana Papenbroock
39.000 €

WERNER NEKES – DER ZAUBERER ZWISCHEN DEN BILDERN

P: Tag/Traum Filmproduktion
B & R: Ulrike Pfeiffer
30.000 €

WILDES HERZ KENNT KEINE RUH

P: Eichholz Film
B & R: Charly Hübner
60.000 €

animation fiction animation fiction

DIE HÄSCHENSCHULE

P: Akkord Film Produktion
R: Ute von Münchow-Pohl
B: Dagmar Reh binder, Katja Grübel
400.000 €

LUIS UND DIE FREUNDE AUS DEM ALL

P: Ulysses Filmproduktion
In Koproduktion mit Dänemark und Luxemburg
B & R: Christian und Wolfgang Lauenstein
650.000 €

YAKARI – GROSSE STÜRME MIT KLEINER DONNER

In Koproduktion mit Belgien und Frankreich
R: WunderWerk
B: Toby Genkel, Xavier Giacometti
B: David Freedman
450.000 €

animation kurzfilm animation shortfilm

A LA DÉRIVE

P: Fabian & Fred
B & R: Cyprien Clément Delmas
20.000 €

DIRK UND DER NEUE KAMIN

P: Fabian & Fred
B & R: Fabian Driehorst und Frédéric Schuld
20.000 €

FLOATING POINTS UNIT – MECHANIK DER TRÄUME

P, B & R: Hanna Nordholt, Fritz Steingrobe
25.000 €

GELATO

P: Daniela Opp
B & R: Daniela Opp, Kai Rönnau
25.000 €

RIESENKAMELL & SCHOKOKUSS

P, B & R: Meike Fehre
25.000 €

STAMPEDE – EINE ZIRKUSGESCHICHTE

P, B & R: Tobias Sandberger und Franz Winzentsen
20.000 €

experimental kurzfilm experimental shortfilm

BODENERHEBUNGEN

P: Dorothea Carl
R: Claudia Reiche, Dorothea Carl
B: Claudia Reiche
15.000 €

WUNSCHKONZERT

P, B & R: Marlene Denningmann
10.000 €

kurzfilm shortfilm

DIE GRILLE UND DIE AMEISE

P: Junafilm
B & R: Julia Ritschel
18.000 €

DER PLATZ

P: K-Film
B & R: Stefan Pohn
10.000 €

PÜPPI VON SCHMITT

P: Filmtank Hamburg
R: Gabriele Schwark
B: Ingrid Mylo
7.000 €

NICHT GEWOLLT

P: SpiceVR
B & R: Nicolas Chibac
18.000 €

NICOLE'S CAGE

P: Skalar Film
B & R: Josef Brandl
30.000 €

NONA

P, B & R: Steffen Hildebrandt
15.000 €



TSCHICK Fatih Akin
STELLA: MY SKINNY SISTER Sanna Lenken
GELATO Daniela Opp



REKO CITY

P: Jörn Staeger Filmproduktion
 B & R: Jörn Staeger
 14.000 €

ZEUS

P: Heimathafen Film & Media
 B & R: Pavel Vesnakov
 20.000 €

**produktionsförderung tv
 production funding tv**

spielfilm feature film

1000 MEXIKANER

P: Dirk Manthey Film,
 27 Kilometer Entertainment
 R: Philipp Scholz
 B: Florian Gregor, Philipp Scholz
 300.000 €
 »Nordlichter«

**FRAU IM SCHATTEN –
 HANNELORE KOHL**

P: UFA FICTION
 R: Raymond Ley
 125.000 €

INNERE SICHERHEIT

P: H&V Entertainment
 R: Franziska Meletzky
 B: Stephanie Veith
 180.000 €

OSTFRIESISCH INTENSIV

P: C-Films (Deutschland)
 R: Gregory Kirchhoff
 B: Sönke Andresen
 300.000 €
 »Nordlichter«

DAS ROMEO-PRINZIP

P: Tamtam Film
 R: Eicke Bettinga
 B: Niklas Atekamp
 300.000 €
 »Nordlichter«

STRAWBERRY BUBBLEGUMS

P: Wüste Film
 R: Benjamin Teske
 B: Cherokee Agnew
 300.000 €
 »Nordlichter«

**dokumentarfilm
 documentary**

GLOBAL FAMILY

P: Made in Germany Film-
 produktion
 B & R: Andreas Köhler
 30.000 €

SCHÜSSE AUF DEM PETERSPLATZ

P: Prounen Filmproduktion
 R: Werner Köhne
 B: Moritz Enders
 12.000 €

**postproduktion
 postproduction**

DUSKY PARADISE

B & R: Gregory Kirchhoff
 14.000 €

THE DUST CLOTH – TOZ BEZI

P: Fiction 2.0
 B & R: Ahu Öztürk
 18.000 €

MEMORY HOTEL

P: Sabl Filmproduktion
 B & R: Heinrich Sabl
 45.000 €

**projektentwicklung
 project development**

1000 MEXIKANER

P: 27 Kilometer Entertainment
 R: Philipp Scholz
 B: Florian Gregor, Philipp Scholz
 20.000 €

**1979 – ARABIENS DUNKELSTES
 GEHEIMNIS**

P: OutreMer Film
 B & R: Dirk van den Berg
 15.000 €

**AIRWORLD – ZWISCHEN
 DEPARTURE UND ARRIVAL**

P: Hirn und Wanst
 R: Kerstin Schaefer,
 Paul Spengemann
 B: Kerstin Schaefer, Paul Spenge-
 mann, Marco A. Reyes Loredo
 21.000 €

AUCH LEBEN IST EINE KUNST

P: Florianfilm
 R: André Schäfer
 B: Eva Gerberding
 25.000 €

BROKEN BITS

P: Thede Filmproduktion
 R: Maria Hemmleb, Antje Hubert
 B: Christian Bau, Maria Hemmleb,
 Antje Hubert
 24.000 €

CROWS

P: Junafilm
 B & R: Erol Mintas
 15.000 €

DIE HOCHZEIT UNSERER KINDER

P: Film 1
 B: Jane Ainscough
 55.000 € (Referenzmittel)

DIE KLEINE DAME

P: Detailfilm
 B: Stefanie Taschinski
 R: Erik Schmitt
 20.000 €

MICK, DER MINI-KOCH

P: Animationsfabrik
 R: Martin Frank
 B: Mellie Buse
 60.000 €

**MONOBLOCK – EIN PLASTIKSTUHL
 ERZÄHLT VOM GLÜCK**

P: Pier 53
 B & R: Carsten Rau und
 Hauke Wendler
 25.000 €

DIE PETER-MÄDCHEN

P: Dirk Manthey Film
 R: Dorothea Carl
 B: Elisabeth Rapp
 10.000 €

**PRE-CRIME ODER GESPRÄCHE
 UNTER DER STRASSENLATERNE**

P: Rhizomfilm
 R: Matthias Heeder
 B: Monika Hielscher
 20.000 €

DER REVERIE-ZUSTAND

P: Tamtam Film
 R: Christian Straub
 B: Christian Straub,
 Marie-Therese Till
 10.000 €

TRAUMSCHIFF ERDE

P, B & R: Sandra Trostel
 10.000 €

HOLLIS REISE

P: Wüste Film
 B & R: Andi Rogenhagen
 20.000 €

WOLF

P: Hamster Film
 R: Hüseyin Tabak
 B: Hüseyin Tabak, Eva Schirach
 20.000 €

ZIVILDienst

P: Junafilm
 B & R: Eibe Maleen Krebs
 15.000 €

**drehbuchförderung/stoff-
 entwicklung script funding**

7 ZWERGE UND EIN RIESENBABY

P: Zipfelmützen Film
 B: Daniel Welbat, Douglas Welbat
 20.000 €

ÄTTACK UMS ECK

P: Film 1
 B: Tino Hanekamp
 40.000 € (Referenzmittel)

DAS BOOT IST VOLL

B: Christin Schleuning
 20.000 €
 Drehbuchwettbewerb 2015

DESIRE OF THE PREY

B: Carly May Borgstrom
 9.000 €

ELEMENT LOST

P: Junafilm
 B: Samuel Schultschik
 50.000 €

EIN DORF ERBT

P: Eichholz Film
 R: Lars Jessen
 B: Norbert Eberlein
 50.000 €

EIN HAUFEN HUNDE (AT)

P: Das Kind mit der goldenen Jacke
 Filmproduktion
 R: Nathan Nill
 B: Lena Krumpkamp
 20.000 €

**IHR LETZTER WILLE KANN MICH
 MAL**

B: Maika Rasch
 14.000 €

IN LOVE AND WAR

P: Studio Hamburg Kiel – Nordfilm
 B: Ronnie Fridthjof
 17.500 €

KALIFORNIEN

P: Majestic Filmproduktion
 B: Nicole Armbruster,
 Marc Brummund
 25.000 €

DER LETZTE DEUTSCHE

B & R: Hüseyin Tabak
 20.000 €

LUTZIFER

P: Detailfilm
 R: Lancelot von Naso
 B: Thorleif Hoppe,
 Lancelot von Naso
 17.500 €

PAPA WON'T LEAVE YOU

P: Imbiss Film Stehle und Rehbock
 B: Mark Monheim, Martin Rehbock
 25.000 €

**THE SOLAR EMPIRE – AUFGUG
 INS ALL**

P: NY Monkey
 B: Florian Wentsch
 14.000 €

DER TAG, AN DEM WIR STERBEN

B: Martina Plura
 12.000 €

DER WEINHÄNDLER

P: Tamtam Film
 B: Anja Hilling, Simona Sabato
 20.000 €

**materialsicherung
 film backup**

TRAUMSCHIFF ERDE

P, B & R: Sandra Trostel
 8.000 €

**verleih- & vertriebsförderung
 distribution & world sales
 funding**

4 KÖNIGE

VI: Port au Prince Pictures
 P: C-Films (Deutschland)
 R: Theresa von Eltz
 B: Esther Bernstorff
 30.000 €

A BLAST – AUSBRUCH

VI: Real Fiction Filmverleih
 P: unafilm
 B & R: Syllas Tzoumerkas
 18.000 €

**ANTBOY II – DIE RACHE DER
 RED FURY**

VI: MFA+ FilmDistribution
 P: Junafilm
 R: Ask Hasselbach
 B: Anders Ølholm
 24.000 €

BACH IN BRAZIL

VI: NFP marketing & distribution
 P: NFP Kino 1
 R: Ansgar Ahlers
 25.000 €

BETI UND AMARE

VI: Aries Images
 P, B & R: Andreas Siege
 5.000 €

**BIBI & TINA 3: MÄDCHEN GEGEN
 JUNGS**

VI: DCM Film Distribution
 P: DCM Pictures
 R: Detlev Buck
 B: Bettina Börgerding
 40.000 €

BOY 7

VI: Koch Films
 P: Hamster Film
 R: Özgür Yildirim
 B: Philip Delmaar, Marco van
 Geffen, Özgür Yildirim
 20.000 €

DESASTER

VI: Studiocanal
 P: Schiwago Film
 B & R: Justus von Dohnányi
 15.000 €

DAS DUNKLE GEN

VI: Real Fiction Filmverleih
 P: Filmtank
 B & R: Miriam Jakobs,
 Gerhard Schick
 20.000 €

FREISTATT

VI: Salzgeber & Co Medien
 B: Zum Goldenen Lamm
 Filmproduktion
 R: Marc Brummund
 B: Nicole Armbruster,
 Marc Brummund
 25.000 €

HALBE BRÜDER

VI: Universal Pictures
 P: Syreal Entertainment
 R: Christian Alvart
 B: Doron Wisotzky
 25.000 €

HEIL

VI: X-Verleih
 P: Letterbox Filmproduktion
 R: Dietrich Brüggemann
 20.000 €

UM JEDEN PREIS

VI: Farbfilm Verleih
 P: Zentropa Entertainments Berlin
 B & R: Anders Morgenthaler
 15.000 €

KLEINE ZIEGE, STURER BOCK

VI: Majestic Filmverleih
 P: a. pictures film + tv.production
 R: Johannes Fabrick
 B: Petra K. Wagner
 20.000 €

LIFE

VI: Universum Film
 P: Barry Films
 R: Anton Corbijn
 B: Luke Davies
 20.000 €

MÄDCHEN IM EIS

VI: X-Verleih
 P: X-Filme creative pool
 R: Stefan Krohmer
 B: Daniel Nocke
 15.000 €

MARRY ME!

VI: NFP marketing & distribution
 R: Neelesha Barthel
 B: Neelesha Barthel, Nina Poulrak
 15.000 €



IN DEINEN ARMEN Samanou A. Sahlström
DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER Lars Kraume
BODENERHEBUNGEN Dorothea Carl



OOPSI DIE ARCHE IST WEG...

VI: Senator Film Verleih
 P: Ulysses Filmproduktion
 R: Toby Genkel
 B: Richard Conroy, Mark Hodgkinson, Martein Thorisson
 50.000 €

RITTER TRENK

VI: Universum Film
 P: WunderWerk
 R: Anthony Power
 B: Gerrit Hermans
 45.000 €

RIVERBANKS

VI: Real Fiction Filmverleih
 P: Vidicom Media
 B & R: Panos Karkanetavos
 25.000 €

DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER

VI: Alameda Filmdistribution
 P: zero one film
 R: Lars Kraume
 B: Oliver Guez, Lars Kraume
 30.000 €

STELLA: MY SKINNY SISTER

VI: Camino Filmverleih
 P: Fortune Cookie Filmproduction
 B & R: Sanna Lenken
 30.000 €

TATORT: OFF DUTY

VI: Warner Bros. Entertainment
 P: Syreal Entertainment
 R: Christian Alvart
 B: Christoph Darnstädt
 80.000 €

TÄTERÄÄÄ! DIE KIRCHE BLEIBT

IM DORF 2
 VI: Camino Filmverleih
 P: Fortune Cookie Filmproduction
 B & R: Ulrike Grothe
 30.000 €

THULE TUVALU

VI: Barnsteiner-Film
 B & R: Matthias von Gunten
 15.000 €

UNTER DEM SAND

VI: Koch Films
 P: Amusement Park Films
 B & R: Martin P. Zandvliet
 15.000 €

VERLIEBT, VERLOBT, VERLOREN

VI: Farbfilm Verleih
 B & R: Sung-Hyung Cho
 10.000 €

WER RETTET WEN?

VI: Salzgeber & Co. Medien
 P: Kernfilm
 B & R: Leslie Franke und Herdolor Lorenz
 10.000 €

DIE WIDERSTÄNDIGEN – ALSO

MACHEN WIR DAS WEITER
 VI: Basis-Film Verleih
 P: Katrin Seybold Film
 R: Ula Stöckl
 B: Katrin Seybold
 12.000 €

WILLKOMMEN AUF DEUTSCH

VI: Brown Sugar Films
 P: Pier 53
 B & R: Carsten Rau und Hauke Wendler
 8.500 €

WINNETOUS SOHN

VI: Weltkino Filmverleih
 P: Kinderfilm
 R: André Erkau
 B: Thomas Brinx, Anja Kömmerling
 40.000 €

tv-sonderprogramm schleswig-holstein tv special programme schleswig-holstein

IN SECHS WOCHEN ZUM FACHWERKHAUS

P: Clipart
 21.465 €

HOCHBETRIEB AM PROMISTRAND VON KAMPEN/SYLT

P: Clipart
 22.057 €

DER HERR DER FISCHER

P: Joker Pictures
 21.469 €

KINTOPP-TOMMY – EIN LEBEN FÜR'S CELLULOID

P: Joker Pictures
 19.225 €

MR. GLOBETROTTER – VON EINEM ABENTEUER INS NÄCHSTE

P: Clipart
 22.291 €

TAUCHREVIER HELGOLAND

P: Joker Pictures
 25.160 €

DER SPEZIAL-ABSCHLEPPER

P: Clipart
 22.043 €

TATORT KIEL – BOROWSKI UND DIE GROSSE STILLE

P: NordFilm
 270.000 €

DER WIPPELSTÜRMER – THOMAS GRÜNKORN

P: Joker Pictures
 20.766 €

WINTER... NA UND!? LEBEN AUF DEM CAMPINGPLATZ

P: Joker Pictures
 13.670 €

kinoförderung cinema funding

CARL MAYER – DREHBUCHAUTOR (AT)

Kinemathek Hamburg e.V. Metropolis Kino
 7.000 €

CINE CUBANO

3001 Kino
 2.500 €

EINE STADT ZEIGT EINEN FILM

Hamburger Programm- und Art-housekinos
 5.000 €

FREE GAMES FOR MAY

B-Movie
 3.000 €

GETRÄNKE DER WELT

B-Movie
 3.000 €

KINELAB

Kinemathek Hamburg
 3.200 €

KÜHNE PIONIERE DES KINOS

Kinemathek Hamburg
 4.000 €

KURZFILMKLAUSE

Lichtmeß Kino
 7.000 €

POSTKARTEN UND WEBSITE 2015

Lichtmeß Kino
 4.500 €

REISE NACH GEORGIEN

B-Movie
 4.000 €

RELAUNCH DER WEBSITE

Magazin Filmkunsttheater
 2.000 €

ZEISE OPEN AIR 2015

zeise kino
 8.000 €

**festivalpräsentation
 festival presentation**

36000 FRAMES RGB – 29TH SPECIAL

Internationales KurzFilmFestival Hamburg 2015
 P: Nicolaas Schmidt
 R: Ray Juster, Nicolaas Schmidt
 1.500 €

ANTBOY II – DIE RACHE DER RED FURY

Internationale Filmfestspiele Berlin 2015, Wettbewerb Generation Kplus
 P: Junafilm
 R: Ask Hasselbalch
 3.600 €

THE BICYCLE

Internationale Hofer Filmtage 2015 Student Film Festival Montreal 2015
 P & R: Arne Körner
 2.500 €

BLINK OF AN EYE

Internationales KurzFilmFestival Hamburg 2015
 P & R: Arne Körner
 1.300 €

BUCHBIOGRAFIEN

Dokumentarfilmwoche Hamburg 2015
 P & R: Heiko Volkmer
 1.500 €

BURN OUT LOVE

Filmfestival Max Ophüls Preis 2015
 P: Splitterfilm
 R: Joachim Glaser
 1.800 €

CORD

Filmfestival Havanna 2015
 P: Michael Schumacher
 R: Pablo Gonzalez
 3.000 €

DÄWIT

Internationale Filmfestspiele Berlin 2015, Berlinale Shorts
 P: Fabian & Fred
 R: David Jansen
 1.900 €

DESDE LA MAREA – WAS DIE GEZEITEN MIT SICH BRINGEN

Duisburger Filmwoche 2015
 P & R: Josefina Gill
 1.100 €

FAMULUS

Nominierung Deutscher Kurzfilmpreis 2015
 P, B & R: Almuth Anders
 900 €

GAME OVER

International Film Festival Kalovy Vary 2015, Wettbewerb
 P: Dirk Manthey Filmproduktion
 R: Alba Sotorra
 1.000 €

GEFAHRENGEBIETE UND ANDERE HAMBURGENSEN

Filmfest Hamburg 2015, Hamburger Filmschau
 P & R: Rasmus Gerlach
 2.500 €

HAKIE-HAKI – EIN LEBEN ALS MANN

Internationale Filmfestspiele Berlin 2015, Perspektive Deutsches Kino
 P & R: Anabela Angelovska
 1.900 €

HOCHBRÜCKE BRUNSBÜTTEL

Internationales KurzFilmFestival Hamburg 2015
 P & R: Karsten Wiesel
 2.300 €

KURZE ZUKUNFT

Filmfest Hamburg 2015, Hamburger Filmschau, Nordische Filmtage Lübeck 2015, Filmforum
 P & R: Dorothea Carl
 2.000 €

M WIE MARTHA

Filmfestival Max Ophüls Preis 2015
 P: Tamtam Film
 R: Lena Knauss
 2.200 €

MEMORIES OF THE WIND

Filmfest Hamburg 2015, Freihafen
 P: Riva Filmproduktion
 R: Özcan Alper
 2.000 €

MOBILISIERUNG DER TRÄUME

International Film Festival Rotterdam, Signals Regained
 P: Bildschön Filmproduktion
 R: Manu Luksch, Martin Reinart, Thomas Tode
 3.900 €

NEUE HEIMAT

Nordische Filmtage Lübeck 2015, Filmforum
 P: Alexander Haßkerl, Henrietta Langholz
 R: Henrietta Langholz
 1.700 €

OVERGAMES

Internationales Filmfest München
 P: Lutz Dammbeck Filmproduktion
 R: Lutz Dammbeck
 2.000 €

POSTCARD TO GODZILLA

Open Air Filmfest Weiterstadt 2015
 P & R: Louis Fried
 1.400 €

SADAKAT

Student Academy Awards 2015
 P: Hamburg Media School, Alexandra Staib
 R: Ilker Çatak
 1.200 €

SAG MIR MNEMOSYNE

Internationale Filmfestspiele Berlin 2015, Perspektive Deutsches Kino
 P & R: Lisa Sperling
 1.900 €

DAS SATANISCHE DICKICHT – ZWEI

Deutscher Kurzfilmpreis 2015, Short Riga Film Festival 2015, Poitiers Film Festival 2015
 P & R: Willy Hans
 1.000 €

SPUK TRANSIT

Athens Animfest 2015
 P & R: Jörn Staeger
 1.100 €

SURIRE

Vision du Reel International Filmfestival Nyon/Schweiz 2015
 BAFICI International Filmfestival Buenos Aires 2015
 P: Dirk Manthey Film
 R: Ivan Osnovikoff, Bettina Perut
 2.500 €

UTBÜXEN KANN KEENEEN – WEGLAUFEN KANN KEINER

Filmfest Hamburg 2015, Hamburger Filmschau Nordische Filmtage Lübeck 2015, Filmforum
 P: Utbüxen Filmproduktion
 R: Margot Neubert-Maric, Gisela Tuchenhagen
 3.100 €

WALLENHORST

Internationales KurzFilmFestival Hamburg 2015
 P & R: Steffen Goldkamp
 800 €

ZEUS

Internationales Filmfestival Locarno 2015, Sarajevo Film Festival 2015
 P: Heimathafen Film
 R: Pavel Vesnakov
 1.800 €

**untertitelungen
 subtiteling**

BUY BUY ST. PAULI

Crossing Europe Filmfestival Linz 2015
 P: Baldwin Production
 R: Irene Bude, Olaf Sobczak
 1.800 €



**HAKIE-HAKI – EIN LEBEN
ALS MANN**

Internationale Filmfestspiele
Berlin 2015,
Perspektive Deutsches Kino
P & R: Anabela Angelovska
2.000 €

OVERGAMES

Int. Filmfest München 2015
P: Lutz Dammbeck Filmproduktion
R: Lutz Dammbeck
4.000 €

**besondere maßnahmen
special mesures**

AG KURZFILM E.V.
Kinotournee 2015,
Deutscher Kurzfilmpreis
3.000 €

KINO IM SPRENGEL
Retrospektive Hamburger
Filmemacher Cooperative
1.000 €

KURZFILMAGENTUR HAMBURG E.V.
Präsentation Hamburger Kurz-
filme auf dem Festival du Court
Métrage Clermont Ferrand 2015
und Soirée Allemande
3.000 €

MUSTANG

Art Cinema Award des Verbandes
der Filmkunsttheater C.I.C.A.E
23. Filmfest Hamburg 2015
V: Weltkino Filmverleih GmbH
R: Deniz Gamze Ergüven
5.000 €

**grundausrüstung
basic equipment**

**B-MOVIE: LUST & SOUND IN
WEST-BERLIN**

P: Interzone Pictures
R: Jörg A. Hoppe
5.000 €

BOOMTOWN ST. GEORG

P: Boomtown Produktion
R: Ulrich Gehner
2.300 €

EVERYBODY'S CAGE

P, B & R: Sandra Trostel
4.600 €

OVERGAMES

P: Lutz Dammbeck Filmproduktion
R: Lutz Dammbeck
5.000 €

kinopreise cinema prizes

3001 KINO
12.000 €

ABATON KINO
12.000 €

ALABAMA KINO
12.000 €

ELBE FILMTHEATER
10.000 €

KORALLE KINO
8.000 €

**MAGAZIN FILMKUNST-
THEATER**
8.000 €

STUDIO KINO
8.000 €

ZEISE KINO
8.000 €

BLANKENESER KINO
6.000 €

B-MOVIE
5.000 €

SAVOY FILMTHEATER
5.000 €

LICHTMESS KINO
3.000 €

PASSAGE KINO
3.000 €

fwsh gefördert funded

**produktionsförderung kino/tv
production funding cinema/tv**

THE BIG SWUTSCH
B & R: Christian Köhne
10.000 €

BRIDGE MIT MOLOTOW
P: Elemag Pictures
B & R: Jens Becker
10.000 €

**ERNST OTTO KARL GRASMÉ – DER
NARR VOM BOKELSESSER MOOR**
B & R: Kai Ehlers
15.000 €

DIE EXISTENZFRAGE
B & R: Hauke Wendt
10.000 €

FOLLOWING HABECK
B & R: Malte Blockhaus
18.000 €

FORSTHAUS
B & R: Paul-Vincent Mayr
5.000 €

FULL OF FIRE
B & R: Dennis Stoermer
4.000 €

GRENZKONTROLLE
P, B & R: Karsten Wiesel
6.500 €

GRÜNES LICHT
B & R: Jan Kluczewitz
5.000 €

**JENSEITS DES SICHTBAREN –
HILMA AF KLINGT**
P: Ambrosi Film
B & R: Halina Dyrschka
15.000 €

KREISLÄUFER
B & R: Zoran Simic
6.500 €

**LANDRUSH – THE FARM, LAND-
RUSH – THE ROAD**
B & R: Uwe H. Martin
10.000 €

MODENSCHAU
B & R: Anke Mellins
1.700 €

MY AMERICAN MINUTES
P, B & R: Kai Zimmer
8.500 €

**MYTHOS IM MEER – DIE INSEL
SYLT AUS PRIVATER SICHT**
B & R: Gerald Grote,
Claus Oppermann
10.000 €

ÖL FÜR 9 TAGE
B & R: Thorsten Böhnke
15.000 €

REVUE
B & R: Urte Alfs
6.500 €

UNSERE DORFSCHULE
P: hannohart film
B & R: Hanno Hart
15.000 €

ZUM BEISPIEL AHMAD
B & R: Fredo Wolf
18.000 €

**projektentwicklung
project development**

1&8 AUS S-H IN USA
B & R: Thomas Waldner
5.000 €

**DEUTSCHER ALLTAG DEUTSCHE
ÄNGSTE DEUTSCHE TRÄUME 2016**
B & R: Rike Hoppe
4.000 €

DREIECKSHANDEL
B & R: Karsten Wiesel
3.300 €

EXSTENZGRÜNDUNG?
B & R: Hauke Wendt
4.000 €

**ERNST OTTO KARL GRASMÉ – DER
NARR VOM BOKELSESSER MOOR**
B & R: Kai Ehlers
4.000 €

HEY, MAX
B & R: Alexander Hecht
1.100 €

JENSEITS DES SICHTBAREN
B & R: Halina Dyrschka
4.000 €

ÖL FÜR 9 TAGE
Thorsten Böhnke
4.000 €

**REICHSBRÄUTE UND NS-MÜTTER-
SCHULEN**
B & R: Volker Schröder
4.000 €

**DER WEG NACH BALGA ODER
DAS INSEKT IM BERNSTEIN**
B & R: Jytte Hill
5.000 €

ZAKWAN KHELLO
B & R: Hille Norden
4.900 €

präsentation presentation

A SHAPE OF TIME
B & R: Viola Rusche
2.000 €

CALVIN FRAGMENTI
B & R: Manuel Ostwald
4.000 €

FAMILIE HABEN
B & R: Jonas Rothlaender
4.000 €

FESTIVAL KRIMI NORDICA
Stadtmanagement Itzehoe
4.200 €

**FILMWINTER/ OUTDOOR
FILMCAMP**
Kulturbüro Niebüll
800 €

DER KURZFILMTAG 2015
AG Kurzfilm
2.000 €

LUTTERBEKER
B & R: Linn Marx
4.000 €

DAS VERSCHWUNDENE M
P: Die Thede
B & R: Maria Hemmleb
2.000 €

festivals festivals

FILMTOURNEE UNTERWEGS
Landesverband Jugend und Film
10.000 €

**9. INTERNATIONALES NATUR-
FILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE
GREENSCREEN**
9.000 €

**FILMFORUM SCHLESWIG-
HOLSTEIN**
9.000 €

FLENSBURGER KURZFILMTAGE
5.000 €

**HUSUMER FILMTAGE –
WERKSCHAU RAINER BOCK**
4.000 €

KUNSTGRIFFROLLE
1.000 €

**LANDESVERBAND JUGEND UND
FILM**
6.000 €

kinopreise cinema prizes

KINO CENTER Husum
2.500 €

KOMMUNALES KINO Kiel
2.000 €

CAPITOL LICHTSPIELE Kappeln
2.000 €

**SCHAUBURG-FILMTHEATER/
KOMMUNALES KINO, Rendsburg**
2.000 €

KINO DEUTSCHES HAUS Meldorf
2.000 €

**STUDIO FILMTHEATER AM
DREIECKSPLATZ Kiel**
2.000 €

**BELUGA KINO Quickborn/
BURG KINO Uetersen**
1.500 €

LICHTBLICK FILMTHEATER Heide
1.500 €

BURGTHEATER RATZBURG
Ratzburg
1.500 €

SAVOY KINO Bordesholm
1.500 €

CINEMA PARADISO Bargtheide
1.000 €

TRAUM KINO Kiel
1.000 €

KINO NORDLICHT St. Peter-Ording
1.000 €

KINO 51 STUFEN Flensburg
1.000 €

KOMMUNALES KINO Neustadt
1.000 €

KINO IN MÖLLN Mölln
1.000 €

**KOMMUNALES KINO
Bad Schwartau**
1.000 €

KOMMUNALES KINO Lübeck
1.000 €

KOMMUNALES KINO Rendsburg
1.000 €



2015

Gremium 1

Maria Köpf
Geschäftsführerin Filmförderung
Hamburg Schleswig-Holstein,
Hamburg

Claudia Landsberger
Head of EYE International,
Amsterdam

Daniela Mussgiller
NDR, Redakteurin Fernsehfilm,
Spielfilm und Theater, Hamburg

Peter Preisser
Film Business Consultant,
Hamburg

Caroline von Senden
ZDF, Redaktionsleiterin Fernseh-
spiel I, Mainz

Dr. Andreas Ströhl
Goethe-Institut München,
Leiter Kultur und Information

Stellvertreter

Sophie Molitoris
Molitoris Casting, Dozentin an der
HMS, Hamburg

Sebastian Schipper
Schauspieler, Drehbuchautor und
Regisseur, Berlin

Gremium 2

Barbara Denz
NDR, Redakteurin Dokumentation
& Reportage, Hamburg

Katrin Klamroth
Dramaturgin, Filmemacherin und
Kulturmanagerin, Hamburg

Maria Köpf
Geschäftsführerin Filmförderung
Hamburg Schleswig-Holstein,
Hamburg

Joachim Kühn
Geschäftsführer Real Fiction
Filmverleih, Köln

Arne Sommer
Leiter Filmwerkstatt, Kiel

Andres Veiel
Regisseur und Autor, Berlin

Stellvertreter

Maïke-Mia Höhne
Filmemacherin und Kuratorin
»Berlinale Shorts«, Hamburg

Prof. Dr. Hansjürgen Rosenbauer
Moderator und Autor, Berlin

Aufsichtsrat

Dr. Horst-Michael Pelikahn
(Vorsitzender)
Staatsrat der Kulturbehörde der
Freien und Hansestadt Hamburg

Susanne Bieler-Seelhoff
Leiterin der Abteilung Kultur im
Ministerium für Justiz, Kultur
und Europa des Landes Schleswig-
Holstein, Kiel

Dr. Carsten Brosda
Leiter des Amtes Medien der Se-
natskanzlei und Bevollmächtigter
des Senats der FHH für Medien,
Hamburg

Prof. Martin Hagemann
Hochschullehrer an der Film-
universität Babelsberg Konrad Wolf
und Produzent, Berlin

Marlis Kieft
Unternehmerin, Lübeck

Jutta Lieck-Klenke
Filmproduzentin und Geschäfts-
führerin Network Movie (Vertreterin
des ZDF), Hamburg

Sabine Rossbach
Direktorin des Landesfunkhaus
Hamburg (Vertreterin des NDR),
Hamburg

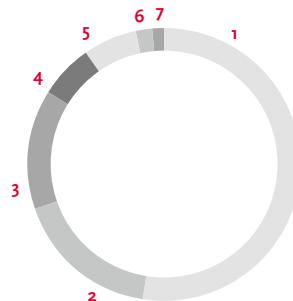
Dr. Michael Trautmann
Unternehmer, thjnk ag, Hamburg

Zusammensetzung der FFHSH-Mittel

inkl. Betriebs- und Sondermittel

Mittel gesamt (in Mio. €/Prozent)	15.60	100%
1. Freie und Hansestadt Hamburg	8.22	53 %
2. Rückflüsse* und Rückgaben	2.69	18 %
3. Medienstaatsvertrag	2.20	14 %
4. NDR	1.00	6 %
5. ZDF	1.00	6 %
6. Medienstaatsvertrag Filmwerkstatt Kiel	0.30	2 %
7. Zuwendungen Land SH für Filmwerkstatt Kiel	0.20	1 %

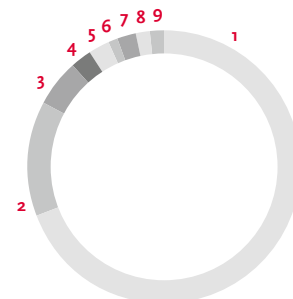
* Festgelegte Referenzmittel für die folgenden Jahre



Förderetat 2015

Etat gesamt (in Mio. €/Prozent)	14.908	100%
1. Produktionsförderung Kino	10.336	69 %
2. Produktionsförderung TV	2.005	13 %
3. Verleih- und Vertriebsförderung	0.845	6 %
4. Projektentwicklung	0.393	3 %
5. Drehbuch	0.374	3 %
6. Kinoförderung	0.153	1 %
7. Fördermittel Filmwerkstatt Kiel*	0.306	2 %
8. Sonstige Fördermittel	0.276	2 %
9. Sondermittel Nachwuchs	0.220	2 %

* exklusive Mittel Kinodigitalisierung





GLEISSENDES GLÜCK Sven Taddicken
BOY 7 Özgür Yildirim
DAS ROMEO-PRINZIP Eicke Bettinga



Geförderte Projekte 2015

Förderungsart	Bewilligungen	Volumen (in Tsd. €)
Drehbuch	16	374
Projektentwicklung	18	393
Produktionsförderung Kino	67	10.336
Produktionsförderung TV	18	2.005
Verleih- und Vertriebsförderung	71	845
Kinoförderung	25	153
Förderung gesamt	215	14.106

Drehbuchförderung 1995 – 2015

Anzahl der Bewilligungen	371	
FFHSH-Förderung (in Tsd. €)	5.754	
	realisiert	Quote
Fertig gestellte Drehbücher zum 31.12.15	336	91 %
Projektentwicklung zuerkannt bis 31.12.15	67	20 %
Produktionsförderung zuerkannt bis 31.12.15 bzw. zurückgezahlt	88	26 %
Abgedreht bis 31.12.15	74	22 %

Projektentwicklung* 1995 – 2015

Anzahl der Bewilligungen	307	
FFHSH-Förderung (in Tsd. €)	10.153	
	realisiert	Quote
Abgeschlossen zum 31.12.15	234	76 %
Projektförderung zuerkannt bis 31.12.15	144	62 %
Uraufführung bis 31.12.15	116	50 %

*Abgedreht inkl. Incentive

Regionaleffekt* 1995 – 2015 in Mio. €

Herstellungskosten	1.415.751
Förderung	142.540
Soll-Effekt	279.115
Ist-Effekt	362.725
Personal	152.370
Dienstleister	125.268
Sonstiges	84.861

*nach Prüfung der Abrechnung von 860 Projekten

Produktionsförderung Kinofilme* 2011 – 2015

Bewilligungsjahr	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl der Bewilligungen	52	63	62	58	67
– Spielfilm Kino	25	35	33	22	30
– Experimentalfilm	2	0	1	5	2
– Kurzfilm	13	6	8	9	14
– Dokumentation	12	22	20	22	21
FFHSH-Förderung (in Tsd. €)	7.987	10.183	8.532	8.018	10.336
Fertiggestellte Projekte bis 2015	49	56	49	39	20
davon Uraufführungen bis 2015	45	49	42	23	2

*durch Rücknahmen und Rückgaben können für Vorjahre im Jahresvergleich Abweichungen entstehen

Produktionsförderung* Fernsehfilme, -dokumentationen und -serien 2011 – 2015

Bewilligungsjahr	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl der Bewilligungen	21	19	17	21	18
FFHSH-Förderung (in Tsd. €)	1.322	1.094	1.668	2.365	2.005
Fertiggestellte Projekte bis 2015	18	18	16	17	11
davon Erstaussstrahlungen bis 2015	18	18	16	17	7

*durch Rücknahmen und Rückgaben können für Vorjahre im Jahresvergleich Abweichungen entstehen

Regionaleffekte Produktionsförderung gesamt* 2011 – 2015

Bewilligungsjahr	2011	2012	2013	2014	2015
FFHSH-Förderung (in Tsd. €)	9.309	11.277	10.201	10.383	12.341
Regionaleffekte (in Tsd. €)	26.243	26.001	22.753	22.585	28.179
Regionaleffekte (in %)	282	231	223	218	228

*durch Rücknahmen und Rückgaben können für Vorjahre im Jahresvergleich Abweichungen entstehen

Verleih- und Vertriebsförderung* 2011 – 2015

Bewilligungsjahr	2011	2012	2013	2014	2015
Anzahl der Bewilligungen	54	50	69	68	71
– Verleihmaßnahmen	25	24	31	30	31
– Untertitelungen	2	1	1	1	3
– Grundausrüstungen	3	3	3	5	4
– Besondere Maßnahmen	24	22	34	32	33
Produktionsgefördert	35	32	42	44	46
FHSH-Förderung (in Tsd. €)	847	673	1.197	999	845

*durch Rücknahmen und Rückgaben können für Vorjahre im Jahresvergleich Abweichungen entstehen



Ministerium für Justiz,
Kultur und Europa
des Landes Schleswig-Holstein



2015 preise prizes

Auswahl: [4 Könige](#) Filmfest Rom: Bester Film »Alice nella città«, Filmfest Rom / [Die Arier](#) Quotenmeter Fernsehpreis / [Bach in Brazil](#) Filmfest Emden Norderney: Bernhard-Wicki-Preis, NDR-Nachwuchspreis / [B-Movie: Lust & Sound in West-Berlin](#) DEFA-Stiftung: Heiner Carow / [Dissonance](#) Krakau International Film Festival: Don Quixote Award; Aspen Shortfest: Bester Animationsfilm; Soria Shortfilm Festival: Bester animierter Kurzfilm; Holly Shorts Filmfestival: Bester animierter Kurzfilm; Los Angeles Cinema Festival: Bester Animationsfilm; Cleveland International Film Festival: Programmer's Choice Award; Nominierung Europäischer Filmpreis (Bester Kurzfilm), Anima Mundi: Grand Prix / [Freistatt](#) Filmfest Emden Norderney: Creative Energy Award (Judith Kaufmann); Giffoni Film Festival: Gryphon Award Bester Film (Generation +13); Festival Max Ophüls Preis: Publikumspreis, Preis der Jugendjury; Prix Europa: Prix Genève Europe für das beste Nachwuchsdrehbuch; Internationales Filmfestival SCHLINGEL: Jugend- und Kinderfilmpreis des Goethe-Instituts; Festival du film historique de Waterloo: Preis der Kritik für den besten Film, Preis der Jugendjury; Golden Apricot Film Festival: Publikumspreis; Oldenburg Münsterländer Festival: Bester Film / [Honig im Kopf](#) CIVIS Medienpreis, Kategorie Kino; Romy – österreichischer Film- und Fernsehpreis (Beste Regie, Bester Kinofilm); Bambi – Ehrenpreis der Jury für Til Schweiger und Dieter Hallervorden / [In Deinen Armen](#) Göteborg International Film Festival: Dragon Award (Bester Nordischer Film), FIPRESCI-Preis / [Mustang](#) Filmfest Hamburg: Art-Cinema Award C.I.A.E. / [Ooops! Die Arche ist weg...](#) Deutsches Kinder-Medien-Festival Goldener Spatz: Goldener Spatz / [Ein Papagei im Eiscafé](#) Filmfest Schleswig-Holstein: Hauptpreis; achtung berlin: berlin film award (Bester Dokumentarfilm) / [Rettet Raffi](#) Kinderfilmfest München: Publikumspreis; Kinder- Jugendfilmfest, »Kijuko«: 1. Preis / [Der Staat gegen Fritz Bauer](#) Gilde-Preis der deutschen Filmkunst-Programmkinos (Bester deutscher Film 2015); Günther Rohrbach Filmpreis; Hessischer Filmpreis (Bester Spielfilm); Filmfestival Locarno: Publikumspreis / [Stella: My Skinny Sister](#) Göteborg International Film Festival: Dragon Award (Publikumspreis); Internationale Filmfestspiele Berlin: Gläserner Bär, lobende Erwähnung (Generation Kplus); Galway Film Fleadh: Best International First Feature Award / [Taxi](#) Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern: Publikumspreis / [Unter dem Sand](#) Tokio International Film Festival: Bester Schauspieler (Roland Møller, Louis Hofmann) / [Von jetzt an kein Zurück](#) Internationales Filmfest Oldenburg: Seymour Cassel Award – Beste Schauspielerin (Victoria Schulz); Diagonale Graz: Bester Schnitt, Beliebtester Film, Lobende Erwähnung; Deutscher Schauspielerpreis 2015, Kategorie Nachwuchs (Victoria Schulz, Anton Spieker); Brussels International Film Festival: Golden Iris Award / [Vorstadtrocker](#) Biberacher Filmfestspiele: Bester Fernsehfilm / [The Wednesday Child](#) International Film Festival Karlovy Vary: East of the West Award, FEDEORA Award www.ffhsh.de